

Die Schorlemer Stiftung

fördert Bildung und Weiterbildung auf internationaler Ebene und ermöglicht in der Landwirtschaft tätigen Menschen den Blick über den Tellerrand. Wir vermitteln einerseits Praktika an junge Menschen aus den Grünen Berufen im Ausland, unterstützen aber auch international Studierende und Berufstätige, sich auf deutschen Betrieben innerhalb eines Fachpraktikums weiterzubilden.



Adresse

 **Schorlemer Stiftung des DBV e.V.**
Claire-Waldoff-Str. 7
10117 Berlin

Ansprechpartner

Alissa Strutwolf

 a.strutwolf@bauernverband.net

 030 31904 320

Weitere Informationen unter:

 www.schorlemer-stiftung.de

 krassgruen

 krassgruen_agrar

 SchorlemerS



© Schorlemer Stiftung 2023 | Layout & Satz: axeptDESIGN, Berlin

Land- wirtschaft in Deutschland

Informationen für Gastbetriebe

Schorlemer Stiftung des
Deutschen Bauernverbandes e.V.



ANDREAS HERMES
AKADEMIE



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Deutscher
Bauernverband



Fakten



Zeitraum: Die Aufenthaltsdauer ist individuell verschieden und richtet sich nach den Möglichkeiten des Gastbetriebs und der Praktikant*innen. Generell ist ein Praktikum zwischen 3 und 12 Monaten möglich.



Ziel: Praktikant*innen sollen den alltäglichen Betriebsablauf kennenlernen und ihre fachlichen Kenntnisse festigen bzw. erweitern. Sie sind dabei nicht als „günstige“ Arbeitskraft, sondern mehr als Lehrling zu betrachten. Neben dem fachlichen Austausch soll auch ein kultureller Austausch zwischen den Beteiligten stattfinden.



Kosten: Die Betriebe stellen die Unterkunft und die Verpflegung der Praktikant*innen. Je nach Qualifikation bekommen die Praktikanten ein monatliches Taschengeld oder den Mindestlohn. Die genaue Berechnung der Kosten wird je nach Praktikumsfall individuell besprochen. Mehr Informationen dazu sind auf der Website zu finden.



Fotos: Schorlemer Stiftung

„Sie wollen jungen Menschen etwas beibringen? Dann sind Sie bei uns genau richtig!“

Sonderprogramme mit Japan und Uganda

Bei diesen beiden Austauschprogrammen handelt es sich um Sonderprogramme, die auf Bundesebene gefördert werden. Für das Programm mit Uganda (IYFEP) bekommen die Betriebe für ihre Teilnahme eine Aufwandsentschädigung. Ansonsten gelten für die Aufnahme in die Programme ebenfalls die aufgeführten Kriterien. Mehr Informationen zu den Programmen sowie die Ansprechpartner*innen finden Sie auf der Website der Stiftung.

Wieso Mitmachen?

- Gastbetriebe und Teilnehmende können von dem Austausch profitieren und sich gegenseitig Einblicke in die internationale Landwirtschaft geben. Es gibt die Möglichkeit, seine Sprachkenntnisse zu verbessern sowie seine interkulturelle Kompetenz und Ausbildungsfähigkeiten zu schulen. Mit der Aufnahme eines Teilnehmenden bekommen Gastbetriebe die Chance, etwas von der Welt zu erfahren und andere Kulturen kennenzulernen.
- Außerdem betreuen wir mit Erfahrung und Kompetenz seit mehr als 40 Jahren Gastbetriebe und Praktikant*innen und unterstützen bei der Vermittlung des Praktikums. Ziel ist es, praktische Erfahrungen und Wissen zu fördern, u.a. durch das internationale Praktikumsseminar. Wir wählen die Praktikant*innen sorgfältig aus und stellen die entsprechende Qualifikation für solch einen internationalen Austausch sicher.

Holen Sie sich die Welt auf den Hof!

Wenn Sie sich für eine Teilnahme interessieren, sind folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

- Offenheit und Neugier gegenüber anderen Kulturen
- Freude, Zeit und Geduld Ihr fachliches Wissen weiterzugeben
- Bereitschaft den Mindestlohn oder ein Taschengeld zu zahlen
- Möglichkeit zur Unterbringung von Praktikant*innen für den Zeitraum des Praktikums
- Familienanschluss und Integration von Praktikant*innen in das Familienleben
- Nach Möglichkeit Englischkenntnisse (einige Praktikant*innen sprechen v.a. zu Beginn kaum Deutsch)